Das Weihnachtsbäume-Sammeln

in der Ortschaft HERRINGHAUSEN-STIRPE-OELINGEN findet

am Samstag, dem 15.1.2022
ab 9.00 Uhr statt.

Virtuelle Reise durch das Wittlager Land

Actionbound: Mit dem Smartphone die Highlights der Region entdecken

Im Wittlager Land gibt es Vieles zu entdecken. Schon die Saurier haben hier buchstäblich ihre Spuren hinterlassen. Bekannte Persönlichkeiten haben hier gelebt, geschichtsträchtige Bauwerke haben die Zeit überdauert und erzählen aus vergangenen Zeiten. Die vielfältige Geschichte des Wittlager Landes kann jetzt auch vom heimischen Sofa aus erkundet werden. Möglich macht das die Actionbound-App.

Die Touristikerinnen Luisa Korte (Bad Essen), Anette Lange (Bohmte) und Maike Schlichting (Ostercappeln) haben die virtuelle Reise entwickelt, die jetzt in der App zu finden ist. Regionalmanager Karsten Perkuhn koordinierte das Projekt. Er unterstützte den Kur- und Verkehrsverein Bad Essen bei der Suche nach Fördermitteln und der Antragstellung.

Der Landschaftsverband Osnabrücker Land e.V. (LVOSL) förderte die virtuelle Reise mit 50 Prozent der Kosten. Geschäftsführerin Dr. Susanne Tauss konstatiert: „Das Wittlager Land nun per Actionbound neu kennenlernen zu können, ist ein spannender Ansatz. Der Landschaftsverband Osnabrücker Land hat dieses überörtliche Vorhaben gerne mit 1.500 Euro gefördert, weil es sich um eine frische, modellhafte Idee und um innovative Heimatpflege im besten Sinne handelt."

Wer sich auf die virtuelle Tour begeben möchte, muss dafür nur die Actionbound-App herunterladen und in der Kategorie „Bound finden" im Suchfeld „Wittlager Land" eingeben – schon kann es losgehen. Für die Nutzerinnen und Nutzer ist das Angebot vollkommen kostenlos. Ist die Reise erst einmal gestartet, warten zahlreiche Fragen rund um besondere Sehenswürdigkeiten, Persönlichkeiten und Ereignisse, mit denen das eigene Wissen über das Wittlager Land getestet werden kann. „Es macht Spaß, unsere Region mit diesem Quizformat neu zu entdecken. Alle Fragen zeigen die schönen Ecken und geben Anreize, die Sehenswürdigkeiten auch einmal vor Ort zu besuchen", finden Bad Essens Bürgermeister Timo Natemeyer, Bohmtes Bürgermeisterin Tanja Strotmann und Erik Ballmeyer, Bürgermeister der Gemeinde Ostercappeln.

Angestoßen wurde das Projekt im Rahmen des Bürgerforums der ILE-Region im Jahr 2020. Die Idee wurde dort von einem Bürger eingereicht. „Wir haben diese großartige Anregung gerne aufgegriffen und umgesetzt. Das Projekt ist ein gutes Beispiel dafür, dass es sich lohnt, Ideen für die Region einzubringen", so Regionalmanager Karsten Perkuhn. Auch im aktuellen LEADER-Prozess setzt das Wittlager Land auf den Einfallsreichtum der Einwohnerinnen und Einwohner und hofft auf eine gute Beteiligung auf der Online-Plattform mitmachen-wtl.pro-t-in.de.

Zum Startschuss des Projekts trafen sich die Projektverantwortlichen und Unterstützer in der Fachwerkkirche Arenshorst. Vordere Reihe: Dr. Susanne Tauss (Geschäftsführerin Landschaftsverband Osnabrücker Land e.V.), Erik Ballmeyer (Gemeindebürgermeister Ostercappeln), Tanja Strotmann (Gemeindebürgermeisterin Bohmte), Timo Natemeyer (Gemeindebürgermeister Bad Essen), zweite Reihe: Maike Schlichting (Gemeinde Ostercappeln), Karsten Perkuhn (ILE-Regionalmanagement Wittlager Land), Anette Lange (Gemeinde Bohmte), Luisa Korte (Geschäftsführerin Kur- und Verkehrsverein Bad Essen e.V./ Tourist-Info Bad Essen), dritte Reihe: Pastor Andreas Pöhlmann (St. Johannis-Kirchengemeinde Arenshorst), Dieter Klenke (Ortsbürgermeister Herringhausen-Stirpe-Oelingen) *© Foto: Tourist-Info Bad Essen*

Man sagt ja, an den Enden eines Regenbogens liegt ein Schatz ...

Hier liegt aber wohl ein sehr großer Schatz !?
eingesandt von Heiko Winkelmann, Ostercappeln